

Protokoll:

Rm Herr Bohn hält das vorgesehene Maß an städtebaulicher Verdichtung im vorliegenden Fall aus planerischer Sicht für vertretbar.

61/Herr Hastenteufel bestätigt auf Nachfrage, dass die Tennisplätze erhalten bleiben.

Er erklärt, dass der Stellplatznachweis im Zuge des Bauantragsverfahrens geprüft wird.

Auf Nachfrage von Rm Herr Bohn erklärt 61/Herr Hastenteufel, dass die Betreiber des Penny Marktes an den Erweiterungsplanungen festhalten.

Rm Herr Gniewocz hält aus stadtplanerischer Sicht den Erhalt des „Gartencharakters“ im Plangebiet für wichtig. Nach Möglichkeit sollte auf Einfriedungen verzichtet werden. Er bittet die Verwaltung dafür Sorge zu tragen, dass im weiteren Verfahren auf den Nachweis einer ausreichenden Zahl von Fahrradabstellplätzen sowie einer entsprechenden Ladeinfrastruktur geachtet wird.

Außerdem bittet er sicherzustellen, dass die Entwässerung der Dachflächen auf den jeweiligen Grundstücksflächen selbst erfolgt.

61/Herr Hastenteufel führt aus, dass die Verwaltung eine nachhaltige Planung der Abstellflächen im Baugebiet verfolgt. Der Nachweis der Entwässerung erfolge ebenfalls im Rahmen des Bauantragsverfahrens.

61/Herr Hastenteufel erklärt auf Nachfrage von Rm Frau Lipinski- Naumann, dass die Verwaltung im Rahmen der Offenlage die Durchführung einer Bürgerbeteiligung in digitaler Form plant.

Amt 61 wird den Fraktionen noch informieren, wie viele Wohneinheiten im Zuge der städtebaulichen Neuordnung der Pfaffendorfer Höhe zusätzlich entstehen werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität stimmt der Vorlage einstimmig mit einer Stimmenthaltung zu.